

Nachhaltigkeit bei den Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Krise



DR. JÖRG KUKIES Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen (BMF)

Wir begrüßen, dass sich der SF-Beirat mit der Frage der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei den Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Krise beschäftigt und Vorschläge unterbreitet hat.

Der Vorschlag des Sustainable-Finance-Beirats, bessere Konditionen bei Förderkrediten für nachhaltige und klimafreundliche Investitionen vorzusehen, ist grundsätzlich sinnvoll und wird bereits praktiziert. Ein Beispiel dafür ist die neue KfW-Klimaschutzoffensive für den Mittelstand, die deutsche Mittelständler seit dem 15. März 2020 dabei unterstützt, wenn sie die künftigen Nachhaltigkeitsanforderungen der EU-Sustainable-Finance-Taxonomie berücksichtigen. Über zinsgünstige Kredite hinaus bietet die KfW mit diesem Förderprogramm auch Klimazuschüsse i. H. v. bis zu 100 Mio. Euro pro Jahr.

Für die Bundesregierung ist wichtig, dass beim Stichwort Nachhaltigkeit nicht ausschließlich Klima und Umweltaspekte, sondern auch andere

»Bei klimafreundlichen Technologien ganz vorne mit dabei zu sein, das wird unsere Wirtschaft moderner und stärker machen, das bringt zukunftsfähige Arbeitsplätze und nachhaltigen Wohlstand. Mit unserem umfassenden Klimaschutzprogramm setzen wir die Impulse dafür. Die Finanzbranche kann einen ganz wichtigen flankierenden Beitrag leisten, davon bin ich überzeugt. Sie kann dafür sorgen, dass das Geld dorthin fließt, wo zukunftsfähige und nachhaltige Projekte entstehen. Deshalb liegt mir das Thema Sustainable Finance auch so am Herzen.«

Nachhaltigkeitsaspekte wie Gesundheit und Soziales berücksichtigt werden. Wir begrüßen, dass die KfW Bankengruppe seit Mitte 2018 eine „KfW Roadmap Sustainable Finance“ verfolgt und z. B. ihre Ausgaben entlang der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen mappt.

Nach der akuten Krisenbekämpfung wird es auch darum gehen, durch geeignete Maßnahmen die

Konjunktur wiederzubeleben und die Wirtschaft auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zu bringen. Dabei müssen Überlegungen für eine transformative Innovations- und Investitionsagenda mitgedacht werden, die die technologische Modernisierung unserer Volkswirtschaft vor allem in den Bereichen Klima und Energie, Gesundheit und Digitalisierung vorantreibt.

»Wir wollen mit unserem Einsatz für Nachhaltigkeit und Klimaschutz Impulse setzen für mehr zukunftsfähige Investitionen. Ein Autohersteller, der klimafreundliche Fahrzeuge herstellt, hat ja auch nicht das Ziel, weniger Autos abzusetzen. Er will stattdessen mehr saubere Autos verkaufen. Entscheidend ist für uns, Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit guten Geschäften zu verbinden.«

KfW-Programm:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutz-offensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-\(293\)](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutz-offensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293))

KfW Roadmap Sustainable Finance:

https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/Pressemitteilungen-Details_543936.html

inhalt #02/2020



kommentare

DR. JÖRG KUKIES Bundesministerium der Finanzen
DR. HENRIK PONTZEN Union Investment

artikel

Erfahrungsbericht Investor

UWE MAHRT
Pangaea Life, Die Bayerische Versicherungsgruppe

Transformation der Wirtschaft entlang der ökologischen SDGs

ACHIM PLATE, MICHAEL SCHMIDT, AXEL BROSEY Lloyd Fonds
MATTHIAS KOPP WWF Deutschland

Quantifizierung von Nachhaltigkeit

DR. VERONIKA HERZBERGER, THOMAS KIESELSTEIN Quoniam Asset Management

ESG-Check von Investment Consultants

FIONA REYNOLDS, DUSTIN NEUNEYER PRI

ESG bei Investments in Logistikimmobilien

BODO HOLLUNG IIP Invest

Temperature Alignment

HANNAH HELMKE right. based on science, DR. LAURA MERVELSKEMPER GLS Bank,
JENS TEUBLER Wuppertal Inst. f. Klima, Umwelt, Energie

perspektiven

PROF. DR. MICHAEL OTTO Aufsichtsratsvorsitzender Otto Group,
Gründer der Unternehmer initiative 2°

Ja, ich möchte den Absolut|impact #02/2020
als **kostenloses** Leseexemplar anfordern.

Ja, ich möchte mich für Absolut|news,
den wöchentlichen Newsletter, anmelden.

Bitte senden oder faxen an:
info@absolut-research.de
+49 40 303779-15

Absolut Research GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Datenschutzrichtlinien: www.absolut-research.de/datenschutz

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail